Ein Abend nur für die Ausbildung: Kesseböhmer lockt den Fachkräftenachwuchs

Knapp 250 Besucher begeisterte die Kesseböhmer Unternehmensgruppe in diesem Jahr am Abend der Ausbildung in Bad Essen. Am 19. Juni 2018 konnten Schülerinnen, Schüler, Eltern und Lehrer das international agierende Unternehmen der Metallverarbeitung und dessen Einstiegsangebote für den Nachwuchs kennenlernen. Auszubildende, Ausbilder und Personalverantwortliche organisierten ein abwechslungsreiches Programm und boten die Basis für einen intensiven Austausch mit den Schulen der Region, um zukünftige Fachkräfte bei der Berufsorientierung zu unterstützen und für das Unternehmen zu gewinnen.

20 technische, gewerbliche und kaufmännische Berufe sowie duale Studiengänge standen am 19. Juni 2018 zum Abend der Ausbildung bei Kesseböhmer in Bad Essen im Fokus. Dazu gehören Berufskraftfahrer, Chemielaboranten, Elektroniker für Betriebstechnik, Fachkräfte für Lagerlogistik, Fachinformatiker Systemintegration, Industrie- und Informatikkaufleute, Industriemechaniker, Maschinen- und Anlagenführer, Mediengestalter, Oberflächenbeschichter, Technische Produktdesigner, Verfahrensmechaniker Beschichtungstechnik sowie Werkzeugmechaniker. Abschlüsse in dualen Studiengängen führen im Unternehmen zum B.A. Betriebswirtschaft, zum B. Eng. Wirtschaftsingenieur oder zum B. Sc. Maschinenbau, Wirtschaftsinformatik sowie Elektrotechnik.

Eindrücke vom Berufsalltag bei Kesseböhmer boten am Abend der Ausbildung die geführten Rundgänge durch den Betrieb. An Informationsständen im Fachwerkhaus, dem Showroom des Geschäftsbereiches Möbelbeschläge/Küche, erklärten Auszubildende ihre Fachbereiche, teilten ihre Erfahrungen und veranschaulichten an Praxisbeispielen die Aufgaben der unterschiedlichen Berufe. Selbst aktiv werden konnten die Besucher beim Stanzen eines Flaschenöffners, beim Vergolden eines Einkaufschips oder beim Bedienen eines Roboters. Auch chemische Experimente konnten die Schüler mit dem zuständigen Ausbilder durchführen, selbst gemachte Fotos bearbeiten oder mit einer VR-Brille die im Neubau befindliche Lehrwerkstatt erkunden. Die Bewerberberatung verriet, wie sich Interessierte erfolgreich beim zukünftigen Arbeitgeber präsentieren.

Das neue Angebot von Kesseböhmer, in den Sommerferien während eintägiger Praktika in acht verschiedene Berufe hineinzuschnuppern, kam bei den jungen Menschen besonders gut an. Für diese Schnupperpraktika konnten sie sich unkompliziert vor Ort anmelden.

Lehrer erhielten am 19. Juni erstmals vor dem offiziellen Startschuss die Gelegenheit, sich über die Inhalte der verschiedenen Ausbildungsberufe bei Kesseböhmer zu informieren und sich im Austausch mit den Personalverantwortlichen über die Bewerbungsregularien abzustimmen. So wurden nicht nur Kontakte geknüpft, um den Nachwuchs kompetent und umfassend bei der Berufsorientierung zu unterstützen, sondern auch tiefergreifende Kooperationen besprochen, über die Schulen und das Unternehmen noch enger zusammenarbeiten können. Während einer exklusiven Betriebsbesichtigung informierten sich die Lehrer über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten des Nachwuchses während und nach der Ausbildung.

Über die Veranstaltung hinaus erhalten Interessenten ständig aktualisierte Informationen – eine Übersicht über die freien Stellen zu den einzelnen Ausbildungsberufen, Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung sowie weiterführende Hinweise – unter www.kb-azubi.de. Kesseböhmer beschäftigt im Schnitt rund 160 Azubis und duale Studenten und stellt allein an den Standorten Bad Essen und Bohmte jährlich etwa 50 Auszubildende neu ein. Damit gehört das Unternehmen zu den größten Ausbildern der Region – und laut einer Studie von Deutschland Test, veröffentlicht im Focus 14/2018 (31. März 2018), zu einem der besten in Deutschland.

PR-Kontakt: bic.PR | Bianca Schmand-Hannemann | Telefon: +49 5246 827 990-0 | E-Mail: Bianca.Hannemann@bic-pr.de

Bildtext 1: Gemeinsam mit dem Ausbilder Eduard Zubiks (rechts) führten die Besucher am Abend der Ausbildung bei Kesseböhmer chemische Versuche durch. Foto: Kesseböhmer

Bildtext 2: Industriemechaniker und Elektroniker demonstrierten in einem Gemeinschaftsprojekt zum Abend der Ausbildung bei Kesseböhmer das Zusammenspiel der Berufe am Roboter. Foto: Kesseböhmer

Bildtext 3: Julian Unland (links), Student der Betriebswirtschaft, informierte zum Abend der Ausbildung einen Schüler und seine Mutter über die Inhalte und den Ablauf des dualen Studienganges bei Kesseböhmer. Foto: Kesseböhmer